⁶⁵
DIE FUNKTION DER KUNST
IN DER GESCHICHTE

UNTERSUCHUNGEN ZU HEGELS ÄSTHETIK

von

ANNEMARIE GETHMANN-SIEFERT

1984

BOUVIER VERLAG HERBERT GRUNDMANN · BONN

INHALT

	Einleitung	1
1.	Hegels Schillerrezeption. Zur Bestimmung der Kunst in den Frühschriften	17
1.1	Revolutionskritik und Bildungsidee	28
1.1.1	Aufklärung als Bildung des Individuums. Zur Deutung des Postulats der „Gottähnlichkeit“	29
1.1.2	Verwandte Grundlagen in Hegels Frühschriften	34
1.1.3	Hegels Auseinandersetzung mit der Revolution der Denkungsart	38
1.2	Revolutionskritik und Ästhetik	49
1.2.1	Die Konzeption der ästhetischen Erziehung	52
1.2.2	Schillers Griechenrezeption: Klassizismus oder Geschichtsreflexion in revolutionärer Absicht	65
1.2.3	Unpolitische Konsequenzen einer Ästhetik in politischer Intention	79
1.3	Religionskritik und Kunstideal	87
1.3.1	Hegels Ideal der Volksreligion und Schillers Bestimmung der Funktion der Kunst	90
1.3.2	Tradition und Utopie. Zur Bestimmung des sogenannten „Klassizismus“	111
1.3.3	Ästhetische Implikationen der Mythologie der Vernunft	126
1.4	Staat als Kunst-Werk. Die utopische Funktion der Kunst in Hegels Frühschriften	132
2.	Die Entwicklung des Systems der Philosophie als Grundlage der Ästhetik	142

II

2.1	Geschichtsphilosophie versus geschichtliche Funktion der Kunst	145
2.1.1	Ansätze der Schillerkritik	148
2.1.2	Die Integration der Geschichte in die Geschichtsphilosophie	152
2.1.3	Die Bestimmung der geschichtlichen Funktion der Kunst in der „Moderne“	159
2.2	Die Entwicklung des philosophischen Systems als Grundlage der Ästhetik	163
2.2.1	Die Rolle der Kunst im System der Philosophie	169
2.2.2	Die „Krisis“ der Wahrheit der Kunst und die geschichtsphilosophische Begründung der Ästhetik	188
2.2.2.1	Mythologie und Kunst in der griechischen Welt	192
2.2.2.2	Die Kritik der modernen Poesie	206
2.2.2.3	Kunst als Modell der Geschichte? Zur „Tragödie im Sittlichen“	215
2.2.3	Der Vergangenheitscharakter des Griechentums und der Kunst	228
2.3	Modifikation der Ästhetik im Übergang von den Jenaer Entwürfen zu Hegels Berliner Vorlesungen	235
2.3.1	Das Griechentum als Bildungsideal und die gegenwärtige Funktion der Kunst	236
2.3.2	Die historische Relativierung der Einheit von Kunst und Religion	251
2.3.3	Kunst-Ideal und Klassizismus der Ästhetik	256
3.	Ansätze zur Bestimmung der Geschichtlichkeit der Kunst in Hegels Berliner Vorlesungen zur Ästhetik	275
3.1	Die Entwicklung der Vorlesungen zur Ästhetik als Ansatz der Bestimmung der Aktualität des Hegelschen Erbes	276
3.1.1	Vorläufigkeit als Revisionsmöglichkeit der systematischen Ästhetik?	276
3.1.2	Die „ästhetikimmanente Kritik“	280

3.2	Die Bestimmung der geschichtlichen Funktion der Kunst: der Werkbegriff der Ästhetik	285
3.2.1	Kunst als Darstellung der Wahrheit	289
3.2.2	Die Geschichtlichkeit der Wahrheit und die Bestimmung des Werks	294
3.2.3	Epochendifferenzen und Geschichtlichkeit der Kunst	304
3.3	Die Funktion der Kunst in der Moderne: Auflösung oder Konkretion	317
3.3.1	„Humanus“: der neue Heilige der Kunst	319
3.3.2	Hegels Kritik der modernen Idylle	329
3.4	Kunstwerk und geschichtliches Handeln: Hegels Schillerkritik	347
3.5	Integration der frühen programmatischen Bestimmung der Kunst in die Konzeption der Vorlesungen	360
4.	Die Aktualität der Hegelschen Ästhetik	371
	Literaturverzeichnis	411
	Namensregister	435
	Sachregister	440